BESCHLUSS DES GEMEINSAMEN EWR-AUSSCHUSSES

Nr. 39/2001

vom 30. März 2001

zur Änderung des Anhangs I (Veterinärwesen und Pflanzenschutz) des EWR-Abkommens

DER GEMEINSAME EWR-AUSSCHUSS —

gestützt auf das Abkommen über den Europäischen Wirtschaftsraum, geändert durch das Anpassungsprotokoll zum Abkommen über den Europäischen Wirtschaftsraum, nachstehend „Abkommen" genannt, insbesondere auf Artikel 98,

in Erwägung nachstehender Gründe:

(1) Anhang I des Abkommens wurde durch den Beschluss Nr. 189/1999 des Gemeinsamen EWR-Ausschusses vom 17. Dezember 1999 [1] geändert.

(2) Die Entscheidung 1999/136/EG der Kommission vom 28. Januar 1999 zur Änderung der Entscheidung 97/296/EG zur Aufstellung der Liste von Drittländern, aus denen Fischereierzeugnisse zur menschlichen Ernährung eingeführt werden dürfen [2], ist in das Abkommen aufzunehmen.

(3) Die Entscheidung 1999/244/EG der Kommission vom 26. März 1999 zur Änderung der Entscheidung 97/296/EG zur Aufstellung der Liste von Drittländern, aus denen Fischereierzeugnisse zur menschlichen Ernährung eingeführt werden dürfen [3], ist in das Abkommen aufzunehmen.

(4) Die Entscheidung 1999/277/EG der Kommission vom 23. April 1999 zur Änderung der Entscheidung 97/296/EG zur Aufstellung der Liste von Drittländern, aus denen Fischereierzeugnisse zur menschlichen Ernährung eingeführt werden dürfen [4], ist in das Abkommen aufzunehmen.

(5) Die Entscheidung 1999/488/EG der Kommission vom 5. Juli 1999 zur Änderung der Entscheidung 97/296/EG zur Aufstellung der Liste von Drittländern, aus denen Fischereierzeugnisse zur menschlichen Ernährung eingeführt werden dürfen [5], ist in das Abkommen aufzunehmen.

(6) Die Entscheidung 1999/532/EG der Kommission vom 14. Juli 1999 zur Änderung der Entscheidung 97/296/EG zur Aufstellung der Liste von Drittländern, aus denen Fischereierzeugnisse zur menschlichen Ernährung eingeführt werden dürfen [6], ist in das Abkommen aufzunehmen.

(7) Die Entscheidung 1999/814/EG der Kommission vom 16. November 1999 zur Änderung der Entscheidung 97/296/EG zur Aufstellung der Liste von Drittländern, aus denen Fischereierzeugnisse zur menschlichen Ernährung eingeführt werden dürfen [7], ist in das Abkommen aufzunehmen.

(8) Die Entscheidung 2000/88/EG der Kommission vom 21. Dezember 1999 zur Änderung der Entscheidung 97/296/EG zur Aufstellung der Liste von Drittländern, aus denen Fischereierzeugnisse zur menschlichen Ernährung eingeführt werden dürfen [8], ist in das Abkommen aufzunehmen.

---

[1] ABl. L 74 vom 15.3.2001, S. 24.
[2] ABl. L 44 vom 18.2.1999, S. 61.
[3] ABl. L 91 vom 7.4.1999, S. 37.
[4] ABl. L 108 vom 27.4.1999, S. 57.
[5] ABl. L 190 vom 23.7.1999, S. 39.
[6] ABl. L 203 vom 3.8.1999, S. 78.
[7] ABl. L 315 vom 9.12.1999, S. 44.
[8] ABl. L 26 vom 2.2.2000, S. 47.

(9) Die Entscheidung 2000/170/EG der Kommission vom 14. Februar 2000 zur Änderung der Entscheidung 97/296/EG zur Aufstellung der Liste von Drittländern, aus denen Fischereierzeugnisse zur menschlichen Ernährung eingeführt werden dürfen [9], ist in das Abkommen aufzunehmen.

(10) In Anhang I Kapitel I Teil 8.3.3 steht der Rechtsakt unter Nummer 1 an der falschen Stelle und ist stattdessen unter Teil 8.2 aufzuführen.

(11) Dieser Beschluss gilt nicht für Liechtenstein —

BESCHLIESST:

Artikel 1

Anhang I Kapitel I des Abkommens wird wie folgt geändert:

1. Der Wortlaut von Nummer 1 (Entscheidung 97/296/EG der Kommission) in Teil 8.3.3 wird gestrichen und in Anhang I Kapitel I Teil 8.2 des Abkommens nach Nummer 174 (Entscheidung 95/94/EG der Kommission) als Nummer 174a aufgeführt.

2. In Anhang I Kapitel I Teil 8.2 des Abkommens werden unter der neuen Nummer 174a (Entscheidung 97/296/EG der Kommission) folgende Gedankenstriche angefügt:

„— **399 D 0136:** Entscheidung 1999/136/EG der Kommission vom 28. Januar 1999 (ABl. L 44 vom 18.2.1999, S. 61),

— **399 D 0244:** Entscheidung 1999/244/EG der Kommission vom 26. März 1999 (ABl. L 91 vom 7.4.1999, 37),

— **399 D 0277:** Entscheidung 1999/277/EG der Kommission vom 23. April 1999 (ABl. L 108 vom 27.4.1999, S. 57),

— **399 D 0488:** Entscheidung 1999/488/EG der Kommission vom 5. Juli 1999 (ABl. L 190 vom 23.7.1999, S. 39),

— **399 D 0532:** Entscheidung 1999/532/EG der Kommission vom 14. Juli 1999 (ABl. L 203 vom 3.8.1999, S. 78),

— **399 D 0814:** Entscheidung 1999/814/EG der Kommission vom 16. November 1999 (ABl. L 315 vom 9.12.1999, S. 44),

— **32000 D 0088:** Entscheidung 2000/88/EG der Kommission vom 21. Dezember 1999 (ABl. L 26 vom 2.2.2000, S. 47),

— **32000 D 0170:** Entscheidung 2000/170/EG der Kommission vom 14. Februar 2000 (ABl. L 55 vom 29.2.2000, S. 68).“

Artikel 2

Der Wortlaut der Entscheidungen 1999/136/EG, 1999/244/EG, 1999/277/EG, 1999/488/EG, 1999/532/EG, 1999/814/EG, 2000/88/EG und 2000/170/EG der Kommission in isländischer und norwegischer Sprache, der in der EWR-Beilage des *Amtsblatts der Europäischen Gemeinschaften* veröffentlicht wird, ist verbindlich.

[9] ABl. L 55 vom 29.2.2000, S. 68.

Artikel 3

Dieser Beschluss tritt am 31. März 2001 in Kraft, sofern dem Gemeinsamen EWR-Ausschuss alle Mitteilungen nach Artikel 103 Absatz 1 des Abkommens vorliegen (*).

Artikel 4

Dieser Beschluss wird im EWR-Abschnitt und in der EWR-Beilage des *Amtsblatts der Europäischen Gemeinschaften* veröffentlicht.

Brüssel, den 30. März 2001.

Für den Gemeinsamen EWR-Ausschuss

Der Vorsitzende

P. WESTERLUND

(*) Ein Bestehen verfassungsrechtlicher Anforderungen wurde nicht mitgeteilt.